

Willkommen Zuhause

Das Mietermagazin der



1. Ausgabe

2026



Wohnen ist Vertrauenssache

Liebe Bewohner*innen,



der Sommer ist eine Zeit, in der sich das Leben wieder stärker nach draußen verlagert. Man trifft Nachbarn im Wohngebiet, kommt ins Gespräch und erlebt Gemeinschaft ganz unmittelbar. Genau diese Begegnungen machen ein Wohnquartier

lebendig und tragen dazu bei, dass man sich in seinem Zuhause wohlfühlt.

Beim Blick in die aktuelle Ausgabe unseres Mietermagazins wird deutlich, wie viel sich in den vergangenen Monaten bewegt hat. Besonders freut mich, dass sich unser Bouleplatz in Wittenberg-West zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Mit dem neuen Bücherkühlschrank ist dort ein weiteres Angebot entstanden, das auf einer Idee aus der Nachbarschaft basiert. Solche Projekte zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn Bewohnerinnen und Bewohner ihre Ideen einbringen und gemeinsam mit uns umsetzen.

Doch nicht nur das Miteinander steht im Mittelpunkt. Auch in unseren Wohngebieten investieren wir kontinuierlich in die Zukunft. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie in die vielfältigen Angebote unserer Begegnungsstätten. Gleichzeitig stellen wir Ihnen neue Kolleginnen und Kollegen vor und verabschieden Mitarbeitende, die unser Unternehmen über viele Jahre begleitet haben.

Mein besonderer Dank gilt allen Menschen, die sich in unseren Quartieren engagieren – sei es ehrenamtlich, beruflich oder einfach durch ein freundliches Wort und gegenseitige Rück-

sichtnahme im Alltag. Ein gutes Wohnumfeld entsteht nicht allein durch Gebäude, sondern vor allem durch die Menschen, die darin leben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, eine schöne Sommerzeit und viele angenehme Begegnungen in Ihrer Nachbarschaft.

Bleiben Sie uns treu – ganz nach unserem Motto: „Wohnen ist Vertrauenssache“.



Ihr
Rando Gießmann
Geschäftsführer



Inhalt

► Vorwort	2
► Neues aus der WIWOG	3
► Aus der Nachbarschaft	4 – 5
► Aus den Begegnungsstätten	6 – 7
► Sommerfest am Lerchenberg	8 – 9
► WIWOG informiert	10 – 11
► WIGWE informiert	12
► WITRA informiert	13
► Haushaltstipps von Petra Niebel	14
► Rätsel & Mieterjubilare	15

Impressum

1. Ausgabe/2026

Herausgeber: Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Redaktion: Patrick Thieme

Abgabe: 11.06.2026

Bildrechte: Adobe Stock ► S. 7, 14, 16
CharakterKlasse ► S. 3
Shutterstock ► S. 2, 15
Karte ► S. 10–11: Tourist-Info Wittenberg

Kontakt: www.wiwog.de • info@wiwog.de
www.facebook.com/WIWOG

Gestaltung: ideenreich – Werbeagentur & Druckerei

Druck: MUNDSCHEK Druck + Medien GmbH & Co. KG



Sonja Alscher

Zum Ende des vergangenen Jahres verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Sonja Alscher in den wohlverdienten Ruhestand. Seit der Gründung der WIWOG gehörte sie zum festen Mitarbeiterstamm der

Finanzbuchhaltung und prägte diesen Bereich über viele Jahre hinweg mit. Nun widmet sie sich mit voller Aufmerksamkeit ihrem neuen Lebensabschnitt.

Verstärkung in der Finanzbuchhaltung erhielt die WIWOG im Februar dieses Jahres durch Cassandra Müller. Die gelernte Industriekauffrau suchte nach vielen Jahren bei ihrem bisherigen Arbeitgeber eine neue berufliche Herausforderung und hat diese bei uns gefunden.

Auch in der technischen Abteilung gab es personelle Veränderungen. Seit März ergänzt Hennes Jünemann unser Team.

Der Diplom-Ingenieur konnte nach seinem Architekturstudium bereits umfangreiche Erfahrungen im Hochbau sammeln, die er nun in seine Arbeit bei der WIWOG einbringt.

Verabschieden müssen wir uns dagegen Ende Juni von Christian Krüger. Sieben Jahre lang war er ein engagierter und zuverlässiger Mitarbeiter unserer technischen Abteilung. Zu seinen Aufgaben gehörten unter anderem die Planung und Umsetzung von Bad- und Strangsanierungen.

Bereits verabschiedet haben wir auch Nico Mischke, der seit 2020 im Mieterservice tätig war und

die Wohngebiete rund um die Straße der Völkerfreundschaft sowie die Straße der Befreiung betreute. Die Mieterinnen und Mieter in diesem Bereich werden wir zeitnah über seine Nachfolge informieren.

Wir danken unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

Gleichzeitig heißen wir unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben in unserem Team.



Kassandra Müller



Hennes Jünemann



Christian Krüger



Nico Mischke

Betriebskostenabrechnung 2025

**SOMMERZEIT = BETRIEBSKOSTEN-
ABRECHNUNGSZEIT.**

In den kommenden Tagen erhalten Sie von uns Ihre Betriebskostenabrechnung 2025. Die Zustellung erfolgt je nach Wohngebiet. Zum 01.07.2026 wären es die Wohngebiete von Frau Nerenz und Herr Mischke. Ab den

01.08.2026 sind dann die Wohngebiete von Frau Lippert, Frau Deutschmann, Frau Liebs und Herrn Lehmann geplant. Trotz aller Bemühungen, die Betriebskosten möglichst stabil zu halten, sind Preissteigerungen

leider nicht vermeidbar. Besonders die gestiegenen Kraftstoffpreise machen sich bei Dienstleistungen, wie Hauswertservice, Grünflächenpflege, Winterdienst und Reinigung, bemerkbar. Daher sehen wir uns gezwungen,

die kalten Betriebskostenvorauszahlungen anzugleichen. Auch aufgrund steigender Energiepreise ist eine Überarbeitung der warmen Vorauszahlung erforderlich gewesen, um hohe Nachzahlungen zu reduzieren.



Bücher bewegen – Kugeln auch

Seit letztem Jahr hat Wittenberg einen neuen Bouleplatz – auf den Grünflächen hinter dem Nachbarschaftstreff Wittenberg-West in der Dessauer Straße. Viele dürften Boule aus südlichen Ländern kennen, die Orte, an denen sich Menschen treffen, alte und junge,

um mit Hingabe und oft stundenlang metallene Kugeln zu werfen. Ziel ist, die eigenen Kugeln so nah als möglich am „Cochonnet“ (auch Schweinchen genannt) zu platzieren. Der Platz ist letztes Jahr Mitte August eröffnet worden. Mit breiter Beteiligung. Mehrere

Dutzend Menschen haben sich gleich am ersten Tag an dem Spiel probiert. Mit viel Liebe zum Detail haben wir einen Ort geschaffen, an dem nicht nur Kugeln rollen, sondern auch Gespräche, Lachen und Gemeinschaft ihren Platz finden. Der neue Bouleplatz leistet

seitdem einen Beitrag zu einem lebendigen, offenen und nachbarschaftlichen Miteinander. Gerade in Zeiten, in denen vieles digital und anonym wird, glauben wir an die Kraft der einfachen, analogen Begegnung. Ob Anfänger oder Profi: Hier ist jeder willkommen.



WIWOG-Redakteur Patrick Thieme und Ramona Stolze bei der Einweihung des coolen Bücherschranks

Die Idee dazu gab es schon länger. Dass sie letztes Jahr realisiert werden konnte, hat nicht zuletzt mit Fördermitteln für Umfeldgestaltung zu tun. Letztlich sind rund 80.000 Euro investiert worden. Die Förderquote lag bei 85 Prozent.

Bereits bei der Eröffnung sind die Kugeln ausgiebig geflogen und gerollt. Der Nachbarschaftstreff hatte ein Turnier mit 25 Mannschaften organisiert. Ganz vorn dabei in Team eins: Oberbürgermeister Torsten Zugehör und WIWOG-Geschäftsführer Rando Gießmann.

Der Boule-Platz kann seitdem völlig selbstständig genutzt werden. Boulekugeln sind bei Bedarf im Nachbarschaftstreff vorhanden und werden jederzeit während der Öffnungszeiten kostenfrei ausgeliehen.

Außerdem bespielt der Nachbarschaftstreff den Platz einmal pro Woche im Rahmen seines Projektes „Bewegung in Kommune“. Jeden Dienstag, 14 Uhr, startet das Spiel in geselliger Runde.

Eine andere tolle Idee, die den Bouleplatz seit kurzem ergänzt, ist unser Bücherkühlschrank. Unter dem Motto „Was lange währt, wird gut!“ wurde nach einem Jahr der „Coole Bücherschrank“ auf der Bouleplatz-Anlage hinter dem Nachbarschaftstreff zum Tag der Nachbarn am 29. Mai 2026 mit einem Fest eingeweiht. Die Idee eines offenen Bücherschranks kam direkt aus der Nachbarschaft von unserer Mieterin, Frau Stolze. Wir trafen Sie einen Tag vor der Eröffnung in Ihrer Wohnung in der Ernst-Mo-

ritz-Arndt-Straße, in der sie seit Juli 2022 wohnt. Die geborene Gräfenhainichenerin ist in Wittenberg aufgewachsen und studierte Krippenpädagogik in Dessau. 2009 folgte sie ihrem Fernweh und zog der Liebe wegen in einen Vorort von Hannover. 2020 verschlug es sie dann nach Thüringen in die Nähe von Erfurt. Zwei Jahre später kam das Heimweh und wir freuen uns, dass sie sich an ihre alte Vermieterin, die WIWOG, wendete, um nach Wittenberg-West zurückzukehren, was ihr als ruhiges und kommunikatives Wohngebiet in Erinnerung geblieben war.

Mit im Gepäck hatte die leidenschaftliche Krimi- und Thrillerleserin die Idee eines offenen Bücherschranks für das Wohngebiet. Diese Form der Tauschbörse kannte sie bereits viele Jahre aus der Region um Hannover und vermisste sie hier. Als Vielleserin kennt sie zwar fast alle Tauschregale der Stadt, wie im Nachbarschaftstreff und dem Bürgerbüro. Ein 24/7 frei zugänglicher Bücherschrank mitten im Wohngebiet bringt aber noch einmal einen ganz eigenen Reiz mit sich. Dabei hat Frau Stolze nicht nur Freude daran, nach neuem Lesestoff zu stöbern, sondern auch ihre selbst ausgelesenen Bücher weiterzugeben.

Ursprünglich hatte Frau Stolze die Idee, eine alte Telefonzelle zum Bücherschrank umzurüsten, wie man sie an mancher Stelle schon gesehen hat. Leider verkauft die Telekom seit geraumer Zeit solche nicht mehr.

Im Treff entstand dann die Idee, einen alten amerikanischen

Kühlschrank umzurüsten. Über Kleinanzeigen organisierte ein Freiwilliger im Juni 2025 den defekten Kühlschrank. Während der Wittenberger Freiwilligentage im September 2025 bemalten Frauen aus dem Malkurs den Kühlschrank und den letzten Schliff erhielt er kurz vor der Einweihung mit Lack und Dach.

Am 29.05.2026 wurde der Bücherschrank feierlich eröffnet. Rund 100 Gäste kamen zur Veranstaltung und halfen mit je einem Buch ihrer Wahl dabei, die Regale zu füllen. Die ehrenamtlichen Helfer servierten ein buntes Grillbuffet und auch die Boule-Kugeln kamen bei dieser Gelegenheit im Zuge eines kleinen Turniers wieder zum Einsatz.

Wir trafen Frau Stolze auf der Veranstaltung wieder, die sich

bereit erklärt hat, den coolen Bücherschrank in Zukunft zu betreuen. Sie ist sich sicher, dass das neue Angebot auf dem Bouleplatz gut angenommen und zur weiteren Belebung des Treffs beitragen wird.

Wir laden auch Sie recht herzlich ein, eigene gute Bücher dort rein zu stellen und sich selbst interessante Bücher raus zu nehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit auch gleich für eine Runde Boule.

Wir bedanken uns bei Frau Stolze für das angenehme Interview und allen Helfern bei der Realisierung des Projektes. Wenn Sie Ideen haben, den Platz um eine weitere Attraktion zu erweitern, melden Sie sich gern bei der WIWOG oder direkt im Nachbarschaftstreff Wittenberg-West.





Neues vom Nachbarschaftstreff Wittenberg-West

Das mit viel Engagement auch viel zu schaffen ist, das konnten wir in den letzten Monaten erleben.

So fand mit Hilfe von 18 Engagierten einschließlich Malern der WITRA am 11. Mai 2026 im Nachbarschaftstreff eine „Frühjahrsputzaktion“ statt,

die vom MDR Sachsen-Anhalt „Mitmachen statt meckern“ begleitet wurde. Decken wurden gemalert, Flure gestrichen, Lampen gesäubert, Fenster geputzt und vieles mehr. Danke an alle fleißigen Mitstreiter. Den Beitrag kann man in den kommenden Monaten noch in der MDR-Mediathek ansehen.

Vom Resultat können Sie sich außerdem live vor Ort überzeugen.

Bereits seit 15 Jahren findet man im Nachbarschaftstreff Wittenberg-West auch das Engagementzentrum Wittenberg. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde am 20. Mai 2026 im Rahmen eines Politiker-Brinners dem Landrat, dem Bürgermeister sowie verschiedenen Stadträten die Arbeit des Engagementzentrums vorgestellt.

Der Nachbarschaftstreff lebt vom Mitmachen. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich gern bei uns melden. So wird Gisela Schumann im Lesecafé am 29.06.2026 ab 14:00 Uhr ihre Geschichte von „Max und Moritz für Erwachsene“

vorlesen. In den Sommerferien laden ehrenamtliche Lern- und Lesepaten jeweils Mittwochnachmittag wieder Kinder zu verschiedenen Aktivitäten ein.

Und gern vormerken kann man sich auch unser traditionelles Straßenfest, das am Freitag, den 4. September 2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr stattfindet.

Wer sich mal entspannen möchte, kann ab 5. Oktober 2026 in einem Kurs jeweils montags ab 15:00 Uhr mit Edith Lohmann die „Progressive Muskelentspannung“ kennenlernen. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Neugierig geworden? Dann einfach mal hereinschauen!





Gemeinsam statt einsam: Finden Sie Ihren Wohlfühlort!

Haben Sie tagsüber Lust auf Gesellschaft, Abwechslung und eine liebevolle Betreuung? Oder suchen Sie für Ihre Angehörigen einen sicheren Ort, an dem sie in besten Händen sind?

In unseren Erlebnis- und Tagestreff „Am Stadthafen“ und Tages- und Erlebnistreff „Am Ler-

chenberg“ haben wir aktuell noch freie Plätze! Wir bieten Ihnen einen strukturierten Tag voller Lebensfreude, frisch zubereiteter Mahlzeiten und Aktivitäten, die Körper und Geist fit halten. Schauen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Schnuppertag kennen.

Neu: Unser Häkel- & Stricktreff!

Gemeinsam klönen, lachen und kreativ sein.

Sie lieben Handarbeit, möchten aber nicht mehr allein zu Hause auf dem Sofa nadeln? Bringen Sie Ihr Projekt mit!

Wann: 2 x im Monat (Termine auf Anfrage)

Wo: Erlebnis- und Tagestreff „Am Lerchenberg“,
Schulstraße 67

Wer: Alle von Anfänger bis Profi! Für Kaffee & Tee ist gesorgt.

Veranstaltungsplan für Juli, August, September 2026

02.07., 06.08. und 03.09.2026 Tagespflege „Am Stadthafen“
16:00 Uhr, Anmeldung unter: 03491/4446788
Gesprächskreis für pflegende Angehörige

04.07.2026 Tag der offenen Tür im SPZ
und 05.07.2026 Sommerfest im SPZ
„Am Lerchenberg“

11.08.2026 Tagespflege „Am Stadthafen“
17.00 – 19.00 Uhr
„Gemeinsam Grillen“ – sonniger Grillspaß

13.08.2026 SPZ „Am Lerchenberg“
17.00 – 19.00 Uhr
Die heiße Grillparty

17.08.2026 Tages- & Erlebnistreff „Am Lerchenberg“
14.30 – 17.00 Uhr
Erlebnistag in der Tagespflege

19.09.2026 Senioren- & Tagestreff „Am Stadthafen“
14.30 – 17.00 Uhr
Großer Erlebnistag

19.09.2026 SPZ „Am Lerchenberg“
14.00 – 17.00 Uhr
Herbstzauber für alle Sinne

Freuen Sie sich über:
- eine Tombola
- verschiedene Verkaufsstände
- Livemusik
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

CATERING? FÜR UNS KEIN PROBLEM!

Mittagessen muss **nicht** teuer sein!

ab **6,00** Euro!

TÄGLICH AB 11:30 UHR

VON UND FÜR JEDERMANN



WIR VOM LERCHENBERG



BIRGIT LANGER

23. Sommer AM LERCHENBERG 04. & 05.

SAMSTAG, 04.07.2026

Service- und Pflegezentrum
„Am Lerchenberg“

AB 12:00 BIS 17:00 UHR

Informationen zum Haus
Stationäre Pflege • Häusliche Pflege
Erlebnis- und Tagestreff
„Lebens(t)räume“

AB 13:30 UHR

**MUSIKALISCHE UND
KULTURELLE UNTERHALTUNG**

mit „Kapfer & Kapfer“ und
„Wir vom Lerchenberg“, Birgit Langer.

Für das leibliche Wohl ist
an beiden Tagen gesorgt.

Spiel und Spaß für Kinder

mit Hüpfburg und Kinderanimation



LUTHERSTADT
WITTENBERG
SERVICE- UND
PFLEGEZENTRUM

Am Lerchenberg



Mit freundlicher Unterstützung



merfest HENBERG

05.07.2026

Die WIWOG und die WBG
gestalten gemeinsam mit dem
SPZ „Am Lerchenberg“ ein

WOHNGEBIETSFEST

SONNTAG, 05.07.2026
VON 10:30 BIS 17:00 UHR

AB 10:30 UHR
FRÜHSCHOPPEN 
mit Speckkuchen und
dem Blasorchester Boßdorf

AB 14:00 UHR

MUSIKALISCHE UND KULTURELLE UNTERHALTUNG

mit „Kapfer & Kapfer“ sowie dem
Wolfgang Petry Double Frank Peters

Spiel und Spaß für Kinder

Kreativbasteln mit dem
Nachbarschaftstreff Wittenberg-West



**PREISE
AM
SONNTAG**

1. WASCHAUTOMAT
2. FERNSEHGERÄT
3. KAFFEEAUTOMAT

Die Spendeneinnahmen der Tombola gehen zu 100 % an
den Verein Begegnungszentrum Wittenberg West e. V.

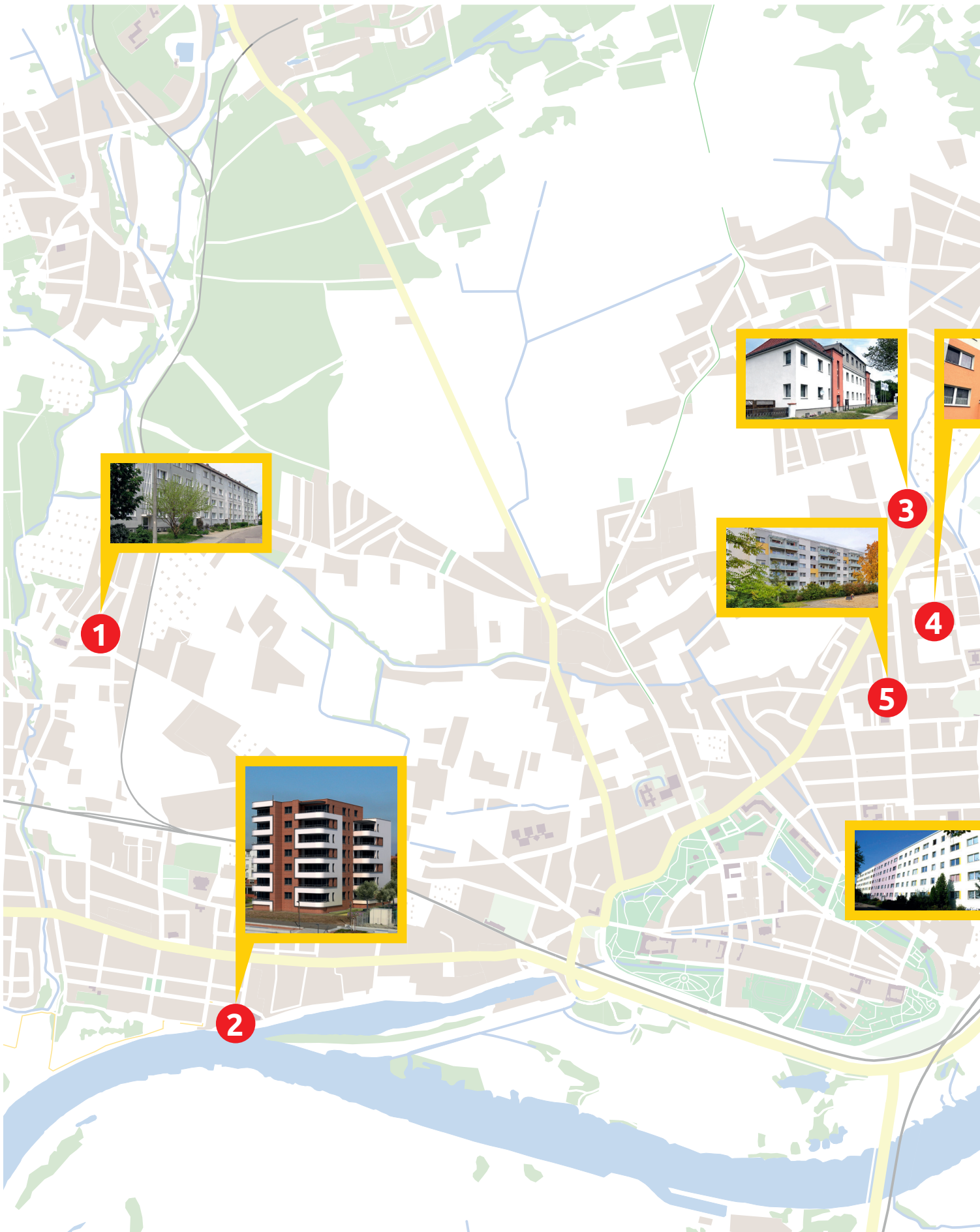
WOLFGANG PETRY DOUBLE FRANK PETERS



**BLASORCHESTER
BOSSDORF**

Unterstützung von:







Hier wird 2026 investiert

Neben den laufenden Instandhaltungen im Bestand und der Herrichtung der jährlich rund 500 neu zu vermietenden Wohnungen, haben wir dieses Jahr einige prägnante Baustellen und möchten Ihnen hier einen kleinen Einblick in unser umfassendes Bau- und Sanierungspaket geben.

- 1 Rothemarkstraße 110 – 114**
 Erneuerung der Elektrosteigestränge inklusive Umrüstung der Kochstellen von Gas auf Elektro,
- 2 „Am Stadthafen“**
 Im März startete der Neubau unseres Solitärbaus mit 26 barrierearmen 2- bis 4-Raum-Wohnungen. Diese werden zwischen 60 und 115 m² groß und über einen Aufzug erreichbar sein. Auch die Wohnungen selbst werden barrierearm gestaltet. Von allen Balkonen können Sie zukünftig den direkten Blick auf die Elbe genießen. Der Erstbezug unserer zukünftigen Mieter ist für Anfang 2028 geplant. Die Rohbauarbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Im Mai stellten wir beim Flanieren „Am Stadthafen“ erstmals alle Grundrisse vor, die Sie wie alle weiteren Informationen unter www.wiwog.de/wohnungssuche/stadthafen einsehen können.
- 3 Berliner Chaussee 7 a – 7 b**
 Dachsanierung und Wohnumfeldgestaltung,
- 4 Straße der Völkerfreundschaft 44**
 Anbau eines Aufzuges und Umbau von fünf Wohnungen zu modernen, barrierearmen 2-Raum-Wohnungen,
- 5 An der Stadthalle 2/3**
 2. Bauabschnitt: Zusammenlegung von 20 1-Raum-Wohnungen zu 10 geräumigen 2-Raum-Wohnungen,
- 6 Gagfah**
 Bau von 3 weiteren Fahrradhäusern,
- 7 Kreuzstraße 21 – 28**
 Strangsanieerung der Wasser- und Abwasserleitungen,
- 8 Friedrichstraße 109 – 112**
 Sockelanstrich und Wohnumfeldgestaltung,
- 9 Elsterstraße 25 – 27 (Zahna)**
 Fassadendämmung.

Zu Besuch im Wittenberger Zentrum des lutherischen Weltbundes

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist eine globale Kirchengemeinschaft in lutherischer Tradition, die gemeinsam für eine gerechte, friedliche und versöhnte Welt lebt und arbeitet. Der Bund will den christlichen Glauben unter anderem durch humanitäre Hilfe und Entwicklungsarbeit sowie durch Dialog in die Tat umsetzen. Er wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer Zeit gegründet, als die lutherischen Kirchen eine größere Gemeinschaft und Solidarität untereinander anstrebten. Seither arbeitet er mit Mitgliedskirchen, Länderprogrammen und Partnerorganisationen zusammen, um Gerechtigkeit, Frieden, Versöhnung und die Würde aller Menschen und des Gemeinwesens zu fördern. Die Mitgliedergemeinschaft des LWB vertritt über 78 Millionen Menschen christlichen Glaubens in der lutherischen Tradition in 99 Ländern weltweit und hat 154 Mitgliedskirchen.

2009 wurde die Idee umgesetzt, ein Zentrum für den Lutherischen Weltbund nach Wittenberg zu holen, um ihn zum

500-jährigen Lutherjubiläum in der Lutherstadt zu präsentieren. Nachdem das Zentrum seinen Standort einige Male wechselte, zog es 2019 in das neugebaute WIGewe-Objekt in der Judenstraße 9. Dort trafen wir Dr. Anna Krauß, derzeitige Direktorin des Wittenberger Zentrums des Lutherischen Weltbundes, zu einem Interview. Sie ist Theologin und Expertin für frühe biblische Handschriften. Die geborene Oberfränkin kam 2024 für diese Stelle aus London nach Wittenberg, wo sie 5 Jahre lebte, arbeitete und außerdem ihren Mann kennen lernte, der mit ihr nach Wittenberg zog.

Vor Ort gab uns Frau Dr. Krauß einen Einblick in die Arbeit ihres Teams, die im Kern aus der Organisation von Fortbildungen, Tagungen und Seminaren für Teilnehmende aus den Mitgliedskirchen des LWB besteht. Für neu ins Amt gekommene Bischöfinnen und Bischöfe, Kirchenpräsidentinnen und Kirchenpräsidenten zum Beispiel gibt es einmal jährlich eine Tagung, welche gemeinsam mit dem Büro der Kirchengemein-



Frau Dr. Krauß an ihrem Arbeitsplatz vor einem Kunstwerk des ELC Art and Craft Centres in Rorke's Drift (Südafrika), das das Leben des Zulu-Stammes darstellt.

schaft in Genf organisiert wird und an beiden Orten stattfindet.

Fester Partner für alle Veranstaltungen ist die Colleg Wittenberg GmbH in der Judenstraße 8, die – ebenso WIGewe-Mieterin ist. Während der 14-tägigen gemeinsamen Aufenthalte werden die Seminargruppen dort untergebracht und nutzen die vorhandenen Seminarräume. Zum Programm gehört in der Regel auch ein Besuch des Wittenberger Assisi-Panoramas in der Lutherstraße 42, dessen Betreiber ebenfalls Mieter der WIGewe sind.

Ziel der Seminare ist es, Wittenberg als Ort zu erleben, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und in den Austausch mit den Kirchengemeinden des Kirchengerichtes Wittenberg zu treten. Dabei entstehen häufig langjährige Freundschaften.

Das LBW verantwortet außerdem das internationale und ökumenische Projekt Luthergarten,

mit dem ein lebendiges, internationales Denkmal zum Reformationsjubiläum 2017 entstand. 500 Bäume an drei Standorten in der Stadt Wittenberg und dazu ein ständig wachsendes Netzwerk von Partnerbäumen rund um die ganze Welt: das ist der Luthergarten heute. Er steht allen Menschen zu allen Jahreszeiten offen.

Ein Besuch des Luthergartens lohnt sich ebenso wie der Besuch der beiden Webseiten www.luthergarten.de und www.lwb-zentrum-wittenberg.de, wo Sie weitere spannende Informationen zu der Arbeit des Zentrums erhalten.

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Krauß für das spannende Interview und wünschen ihr und ihrem Team weiterhin eine erfolgreiche Umsetzung ihrer ambitionierten Ziele. Wir hoffen, dass sie uns noch lange als Mieter in der Judenstraße erhalten bleiben.



Stabwechsel mit Herz: Herr Jahns übergibt das Quartier an Herrn Malt



Christian Malt

Telefon: 015110823781,
E-Mail:
malt@witra-wittenberg.de

Es gibt Gesichter, die gehören zu einem Wohngebiet wie die Haustür zum Gebäude. Im Wohngebiet Berliner Straße/An der Lünnette war dieses Gesicht über Jahrzehnte hinweg das von Herrn Jahns. Ob ein klemmendes Schloss, eine Frage zum Keller oder einfach ein kurzes Gespräch zwischen Tür und Angel – Herr Jahns war immer zur Stelle.

Er hatte das Wohngebiet im Griff und kannte „seine“ Mieterinnen und Mieter oft schon seit vielen Jahren. Im Februar dieses Jahres hat er nun Werkzeugtasche und Schlüsselbund an

den Nagel gehängt und seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Nach Jahrzehnten des unermüdlichen Einsatzes hinterlässt Herr Jahns große Fußstapfen. Wir möchten diesen Moment noch einmal nutzen, um im Namen des gesamten Teams und aller Mieterinnen und Mieter von Herzen Danke zu sagen. Danke für die Treue, die Ausdauer und den großartigen Einsatz! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Jahns nur das Beste, vor allem Gesundheit.

Gut vorbereitet: Ein neuer Hauswart für das Wohngebiet

Damit der Übergang für die Mieterinnen und Mieter so reibungslos wie möglich verläuft, wurde der Stabwechsel von langer Hand vorbereitet.

Bereits im Januar durften wir Herrn Malt neu in unserem Team begrüßen. Bevor sich Herr Jahns im Februar in den Ruhestand verabschiedete, nutzten die beiden die gemeinsame Zeit intensiv: Herr Jahns hat seinen Nachfolger gründlich eingewiesen, ihm die Besonderheiten der Gebäude gezeigt und ihn mit den Abläufen im Quartier vertraut gemacht.

Herr Malt hat sich inzwischen bestens eingelebt und führt den gewohnten, verlässlichen Service vor Ort fort. Er freut sich darauf, die Mieterinnen

und Mieter in der Berliner Straße/An der Lünnette in nächster Zeit noch besser kennenzulernen.

Sollten Sie also ein Anliegen, eine Mängelmeldung oder eine Frage haben – Herr Malt ist ab jetzt Ihr neuer, tatkräftiger Ansprechpartner im Wohngebiet.

Wir bedanken uns bei Herrn Jahns für die jahrzehntelange Arbeit und wünschen Herrn Malt weiterhin einen tollen Start und gutes Gelingen bei der Betreuung des Wohngebiets!

Premiere im Handwerk: Wir bilden aus!

Zum Ausbildungsjahr 2026/2027 bieten wir erstmals eine Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikeleger (m/w/d) an. Dafür suchen wir motivierte junge Menschen, die ein vielseitiges Handwerk von Grund auf erlernen möchten.

Das erwartet dich:

- Praxisnahe Ausbildung bei der Modernisierung und Instandhaltung unserer Wohnbestände
- Abwechslungsreiche Aufgaben statt eintöniger Routine
- Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- Gute Übernahmechancen und eine sichere berufliche Perspektive

Das bringst du mit:

Du hast bald deinen Schulabschluss, bist handwerklich interessiert, arbeitest gern im Team und möchtest am Ende des Tages sehen, was du geschaffen hast? Dann bist du bei uns genau richtig!

Jetzt bewerben!

Sende deinen Lebenslauf und dein letztes Zeugnis per E-Mail an bewerbung@witra-wittenberg.de oder per Post. Weitere Informationen erhältst du in unserer Geschäftsstelle in der Rheinstraße 3D.

Wir freuen uns auf dich!



Haushaltstipps von Petra Niebel

Hallo liebe Nachbarn, neulich musste ich was erleben, dass mich wirklich sprachlos gemacht hat. Da hatte doch tatsächlich irgendjemand an meinem Klingelschild aus „P. Niebel“ mit schwarzem Edding „Peniebel“ gemacht. Ich möchte keine Namen nennen, aber der Herr aus dem zweiten Stock, der regelmäßig seine Kehrwoche „vergisst“, kam mir dabei sofort in den Sinn. Manche Menschen reagieren eben empfindlich, wenn man die Hausverwaltung einmal sachlich über einen solchen Missstand informiert.

Jedenfalls ließ sich der Edding erstaunlich gut entfernen. Erst habe ich es mit etwas Haarspray versucht, aber das hat damals besser funktioniert, als noch mehr Alkohol ent-

halten war. Daher musste dann doch die Wunderwaffe Nagellackentferner her. Und da dachte ich mir: Das ist doch eigentlich eine schöne Geschichte für das Mietermagazin und bietet gleichzeitig die perfekte Vorlage, um mal ordentlich mit so einigen Haushaltsmythen aufzuräumen. Denn es gibt ja so diese typischen Haushaltstipps von Früher wie „Fenster putzt man mit Zeitungspapier“ oder „Cola reinigt die Toilette“. Manches funktioniert tatsächlich, anderes funktioniert nicht, oder nicht mehr so gut wie früher oder richtet sogar mehr Schaden an als das es nutzt.

Darum habe ich einige bekannte Putzmythen genauer unter die Lupe genommen und teile hier nun meine Erfahrungen mit Ihnen.

Damit wünsche ich Ihnen viel Spaß und wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Ihre Petra Niebel

Fenster putzt man mit Zeitungspapier

Früher hat das tatsächlich wunderbar funktioniert. Heute verschmieren moderne Zeitungen die Scheiben oft eher, weil die Druckerschwärze anders ist als früher. Nach meinem letzten Versuch waren jedenfalls nicht nur die Fenster schwarz, sondern auch meine Hände. Und der Küchenboden.

Cola reinigt die Toilette

Ja, die Säure in Cola kann leichte Ablagerungen lösen. Bei hartnäckigem Kalk hilft allerdings ein richtiger Reiniger deutlich besser. Dafür klebt danach alles und riecht leicht süßlich. Für den Preis trinke ich Cola inzwischen lieber selbst.

Essig hilft gegen alles

Essig ist hervorragend gegen Kalk – aber eben nicht für alles geeignet. Naturstein, Gummidichtungen oder manche Fugen mögen ihn gar nicht. Man sollte also nicht einfach jede Oberfläche einlegen wie ein Gewürzgürkchen.

Backpulver beseitigt Gerüche im Kühlschrank

Das funktioniert überraschend gut. Eine kleine Schale mit Backpulver oder Natron kann unangenehme Gerüche tatsächlich neutralisieren. Seitdem schmeckt mein Käse endlich nicht mehr nach den Zwiebeln vom Herrn aus dem zweiten Stock.

Mit heißem Wasser wird alles sauberer

Das stimmt leider nicht immer. Eiweißflecken wie Milch, Ei oder Blut setzen sich durch heißes Wasser oft erst richtig fest. Ich habe auf diese Weise einmal ein Geschirrtuch dauerhaft mit Rührei versiegelt.

Silber wird mit Alufolie wieder glänzend

So seltsam es klingt: Das funktioniert tatsächlich. Mit heißem Wasser, Salz und Alufolie läuft eine chemische Reaktion ab, die angelaufenes Silber wieder sauber macht. Ich fühlte mich dabei kurz wie im Chemieunterricht der achten Klasse – nur mit schönerem Besteck.





Bilderrätsel:



In der letzten Ausgabe unseres Mietermagazins galt es ein Bilderrätsel zu lösen. Zu den glücklichen Gewinner*innen zählen dieses Mal Frau Scherer aus Piesteritz, Frau Neander aus Reinsdorf sowie Herr Müller aus Wittenberg-West.

Sie gewannen je zwei Karten für das Hofkonzert von „Die Feisten“ am 29.08.2026.

Bilderrätsel: Nutzen Sie auch dieses Mal wieder die Chance auf attraktive Preise und lösen unser Bilderrätsel. Die Regeln: Vergleichen Sie die beiden Bilder genau miteinander. Im rechten Bild haben sich elf kleine Fehler eingeschlichen. Suchen Sie diese und kreisen sie ein!

Dieses Mal gibt es 3 Wittenberg-Gutscheine zu gewinnen. Einsendeschluss ist der **31.07.2026**.

Die WIWOG bedankt sich bei ihren Mietern für die langjährige Treue:

Wohngebiet Frau Liebs

25 Jahre: Elvira Fuß, Inge Strobel, Gerlinde Krense, Erika Eschleweh, Angela Koch

30 Jahre: Frank Brabetz, Ute Hensel, Thomas Plaschke, Detlef Genschmer, Elke Richter, Silyna-Coreen Rosemeier, Ursula Willing

40 Jahre: Marianne Schuff

50 Jahre: Henryk-Hubert Janota

55 Jahre: Gabriele und Dieter Ermisch, Monika und Werner Fischer

65 Jahre: Oliver Hoffmüller, Reiner Dietrich, Marianne Prim

Wohngebiet Herr Mischke

25 Jahre: Anнемie Danneberg, Irene Liebs

30 Jahre: Mandy Hildebrandt

35 Jahre: Manfred Kittelmann, Roberto Nitzschke

45 Jahre: Brigitte Oha, Renate Kajioka

50 Jahre: Christa Müller, Brunhilde und Klaus-Dieter Tacke, Gabriele und Manfred Slawinsky, Brigitte und Helmut Lindemann, Silvia Bretschneider, Hannelore und Dieter Schubert, Kornelia und Hans Pescht, Danny und Dorothea und Klaus-Dieter Moch, Heike und Walter Michler, Margitta Kubasik, Ingeborg und Siegfried Pohl, Karl-Heinz und Edith Schünemann, Ilona Sämann, Rita und Manfred Ganz, Harald Grunwald

Wohngebiet Frau Nerenz

25 Jahre: Elsa und Peter Hammer, Evelyn Heinrich, Boris Shumyacher

30 Jahre: Ines Kroh, Monika Popielas

45 Jahre: Waltraud Fritzsche

50 Jahre: Renate Lohrmann

55 Jahre: Barbara Metschke

Wohngebiet Frau Lippert

30 Jahre: Katrin Haase

35 Jahre: Irene Glaubig, Christiane Winkler

Wohngebiet Frau Deutschmann

25 Jahre: Marga Knust, Jürgen und Hannelore Engler, Ellen und Heiko Schulze, Margot Wechsung

30 Jahre: Anita und Siegfried Pempel, Manfred und Ingrid Scheithauer

45 Jahre: Martina Jahn, Erika und Eberhard Meyer

50 Jahre: Bodo Kipping, Brigitte Schubert, Gudrun und Gerhard Calow, Dagmar Zuber



Wohngebiet Herr Lehmann

25 Jahre: Ellen Forstenbacher, Ronald und Ramona Dreisow

30 Jahre: Gerda Franke, Klaus Krupa

35 Jahre: Annette und Jens Kürsten

40 Jahre: Helga Stöhr, Hannelore Reichel

45 Jahre: Günther Bischoff

60 Jahre: Christa Mahlo

Unter den Jubilaren können wir leider nur die laufenden Mietverträge berücksichtigen! Sollten Sie an dieser Stelle also nicht namentlich genannt werden, bitten wir um Ihr Verständnis und danken auch Ihnen für Ihre Treue!

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Bei Havarien und Störungen außerhalb der Geschäftszeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 03491 402540 zu erreichen.



Sternstraße 4 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | www.wiwog.de
Telefon 03491 463-0 | info@wiwog.de

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Stadt Wittenberg Bürgerbüro 03491 4210
Landkreis Wittenberg 03491 8060

Stadtwerke Wittenberg
b.i.g.-Sicherheitsdienst

03491 4700
0151 42258637